

Vorwort

Ziel des Heftes ist es, eine neue Arbeitsform einzuführen. Dabei werden methodische wie didaktische Prinzipien berücksichtigt, die in besonderem Maße der Leistungsheterogenität sowie bewährten Prinzipien Rechnung tragen. Somit können leistungsstarke Schüler¹, Inklusionsschüler sowie Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache mitmachen. Auch soll die Methode einen hohen Motivationsanreiz besitzen.

Methodisch geht es beim Speeddating darum, den „richtigen Partner“ zu finden. Hierzu werden Kärtchen angeboten, vier Kärtchen gehören dabei als „Quartett“ zusammen. Nachdem die Kärtchen an die Schüler verteilt wurden, müssen sich die entsprechenden Paare nach dem Signal der Lehrkraft finden. Dabei werden in besonderem Maße das fachliche Kommunizieren bzw. der fachliche Austausch angeregt. Wie beim Partner-Dating kann es sein, dass man sich zunächst mit mehreren „Partnern“ austauschen muss, bis man den richtigen gefunden hat.

Die Schüler müssen begründen, warum sie zusammengehören bzw. nicht. Es werden also Redeanlässe geschaffen. Sind die „Partner“ der Meinung, dass sie „zusammengehören“, kann dies durch eine entsprechende Lösungsvorgabe in Form der originalen Kopiervorlage eigenständig kontrolliert werden. Eine Methode, die damit auch den Unterricht im Hinblick auf Bewegung fördert.

Im Unterricht selbst kann diese Methode gleichermaßen zur Einführung in eine neue Thematik (als Screening vorhandener Fertigkeiten) als auch zur Vertiefung oder zum Abschluss eines Themas eingesetzt werden. Fachliche Inhalte werden somit gefestigt und vertieft. Auch der Einsatz als Vokabeltrainer wäre möglich.

Das Heft beinhaltet lehrplanrelevante Unterthemen, die Oberthemen zugeordnet sind. Jedes Unterthema besteht aus zwei Seiten mit Kärtchen und einem Arbeitsblatt zur Ergebnis-sicherung. Dadurch sollen die Schüler noch mal den Prozess ihrer Gruppenfindung reflektieren. Durch die vorhandene Auswahl kann die Lehrkraft je nach Klassenzusammensetzung schnell und effizient entsprechende Niveaustufen passgenau auswählen.

Die beiden Seiten mit den Kärtchen bestehen aus insgesamt 10 Quartetten. Jedes Quartett ist

Quellen und Überreste



Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
---------	----------------	-------------	-------------



Fotografien



Bildquelle

Früher waren sie schwarz-weiß und man musste lange stillstehen, damit das Ergebnis nicht verwackelt wurde.

Tagebuch



Schriftquelle

Menschen schreiben täglich ihre Erlebnisse und Gedanken darin auf.

Münzen



Überrest

Sie waren oft mit dem Abbild des aktuellen Herrschers versehen.

zur Ansicht

Anhand der Farben und Qualität

Quellen und Überreste



Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
---------	----------------	-------------	-------------



Tageszeitung



Schriftquelle/
Bildquelle

Neben Berichten erfährt man auch etwas über Werbung und Ereignisse der jeweiligen Zeit.

Super-8-Film

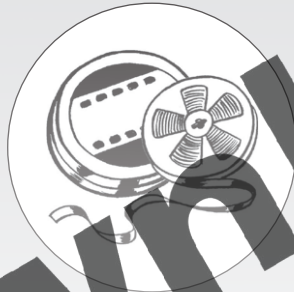


Bild- und Tonquelle

Die kurzen Sequenzen zeigen meist private Aufnahmen. Man benötigt dafür einen speziellen Projektor.

Briefe



Schriftquelle

Man erfährt sehr Persönliches, aber auch etwas über politische und gesellschaftliche Ereignisse.

Glückchen heute

Download zur Ansicht

Quellen und Überreste



1 Übertrage deine Kärtchen in die Felder.

--	--	--	--

2 Was ist dir bei der Partnersuche leicht gefallen? Was war schwer?

3 a) Bei geschichtlichen Quellen unterscheidet man zwischen Überresten, Schriftquellen sowie Bild- und Tonquellen. Ordne deine Quelle der entsprechenden Art zu.
b) Fallen dir weitere Gegenstände oder Quellen ein? Trage sie ein.

Überreste	Bild- und Tonquellen	Schriftquellen

Download zur Ansicht

Archäologen bei der Arbeit



Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
---------	----------------	-------------	-------------



Luftbildauswertung		<p>Wir brauchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flugzeug • Satellit • Kamera • Lupe 	<p>Aus der Luft kann man die Umrise alter Bauwerke im Boden erkennen.</p>
Recherche		<p>Wir brauchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bücher • Zeitungen • Archive • Zeitzeugen 	<p>Durch das Lesen von alten Aufzeichnungen oder das Befragen von Zeitzeugen erfährt man viel über die Vergangenheit.</p>
Ausgrabung		<p>Wir brauchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bagger • Schippe • Eimer • Spitzkelle • Pinsel 	<p>Die Funde werden Stück für Stück freigelegt. Dabei kommt immer feineres Werkzeug zum Einsatz.</p>

Download zur Ansicht

		<p>Wir brauchen:</p>	<p>Die Funde und ihr Fundort werden</p>
--	---	----------------------	---

Archäologen bei der Arbeit



Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
---------	----------------	-------------	-------------



<p>Untersuchung</p>		<p>Wir brauchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lupe / Mikroskop • Maßband • C14-Methode 	<p>Die Funde werden genau untersucht. Mit der C14-Methode kann man sogar im Labor das Alter bestimmen.</p>
<p>Restauration</p>		<p>Wir brauchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pinzette • Klebstoff 	<p>Zerstörte oder verschmutzte Funde können vorsichtig wieder zusammengefügt werden, um sie weiter untersuchen oder ausstellen zu können.</p>
<p>Rekonstruktion</p>		<p>Wir brauchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnungen • Material • Werkzeuge 	<p>Manche der alten Gegenstände oder Waffen werden originalgetreu nachgebaut, um ihre Funktion zu testen.</p>

Download zur Ansicht

		<p>Wir brauchen:</p>	<p>Viele Funde werden</p>
--	---	----------------------	---------------------------

Archäologen bei der Arbeit



1 Übertrage deine Kärtchen in die Felder.

--	--	--	--

2 Was ist dir bei der Partnersuche leicht gefallen? Was war schwer?

3 Ordne die folgenden Aufgaben eines Archäologen in der richtigen Reihenfolge.

Funde restaurieren/rekonstruieren – Fundstelle lokalisieren –
Funde und Fundort vermessen – Funde dokumentieren – Funde untersuchen –
Boden vorsichtig abtragen – Funde ausstellen – Funde freilegen – Funde reinigen

1.	_____	5.	_____
2.	_____	6.	_____
3.	_____	7.	_____

Download zur Ansicht

Ereignisse der Geschichte



Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
---------	----------------	-------------	-------------



Aufrechter Gang



Ca. 1,7 Mio. v. Chr.

In Afrika lernt der Homo erectus aufrecht zu gehen.

Höhlenmalerei



Ca. 20000 v. Chr.

Im heutigen Lascaux (Frankreich) malen Menschen Tierbilder an die Wand einer Höhle.

Steinkreise



Ca. 3000 v. Chr.

In Süd-England werden Kreise aus großen Steinen errichtet.

Im ägyptischen

Download zur Ansicht

Ereignisse der Geschichte



Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
---------	----------------	-------------	-------------



Erste Demokratie



Ca. 500 v. Chr.

Sie entsteht zum ersten Mal im griechischen Athen.

Kaiser Konstantin



312 n. Chr.

Nach dem Sieg an der Milvischen Brücke verhilft er dem Christentum zum Durchbruch und macht es zur Staatsreligion.

Karl der Große



768 n. Chr.

Er wird König der Franken und später römischer Kaiser.

Sieben Mal

Download zur Ansicht

Ereignisse der Geschichte



1 Übertrage deine Kärtchen in die Felder.

--	--	--	--

2 Was ist dir bei der Partnersuche leicht gefallen? Was war schwer?

3 Trage die Jahreszahlen auf dem Zeitstrahl ein:

500 n. Chr. / 2 Mio v. Chr. / 1500 n. Chr. / 1000 n. Chr. / 0 / 500 v. Chr.



4 Warum wissen wir weniger über Ereignisse, je weiter sie in der Vergangenheit liegen?

Download zur Ansicht

Lösungen



Quellen und Überreste

Aufgabe 3

Überreste	Bild- und Tonquellen	Schriftquellen
Münzen Kleidung Fachwerkhaus Tongefäß	Fotografien Schallplatten Tageszeitung Super-8-Film	Tagebuch Tageszeitung Briefe

Archäologen bei der Arbeit

Aufgabe 3

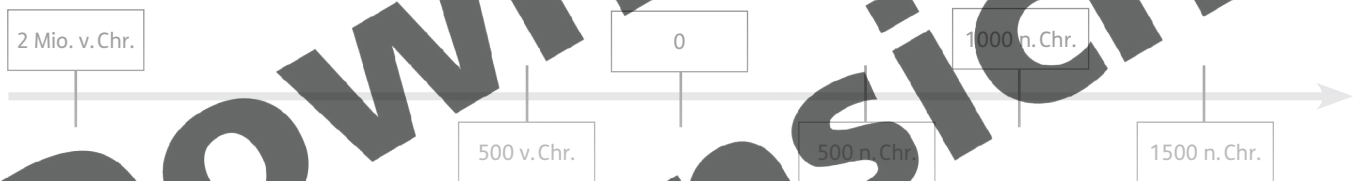
Fundstelle lokalisieren – Boden vorsichtig abtragen – Funde freilegen – Funde und Fundort vermessen – Funde dokumentieren – Funde reinigen – Funde untersuchen – Funde restaurieren/rekonstruieren – Funde ausstellen

Aufgabe 4

Gute Archäologen müssen besonders sorgfältig und vorsichtig arbeiten, um Funde nicht zu beschädigen. Außerdem brauchen sie einen ausgeprägten Forscherdrang, um neue Funde zu lokalisieren und auszugraben. Auch die Kenntnis alter Sprachen wie Latein und Griechisch kann je nach Forschungsgebiet von großem Vorteil sein.

Ereignisse der Geschichte

Aufgabe 3



Aufgabe 4

Je länger ein Ereignis in der Vergangenheit liegt, desto weniger Quellen und Aufzeichnungen haben wir darüber. Während heute alles auf Fotos, Videos und auf anderen Wegen gesichert wird, wurden Ereignisse früher meist nur mündlich weitergegeben. Eine schriftliche Aufzeichnung begann frühestens in der Antike und auch dort nur für wichtige Persönlichkeiten. Alles, was davor passierte, können wir nur über archäologische Funde und wissenschaftliche Theorien herleiten.

Download zur Ansicht